

Experten bestimmen Obstsorten

Starkow lädt am Sonnabend wieder zum Appeltag ein.

Starkow (OZ) - Es ist wieder soweit: Der Appeltag naht. Sonnabend ab 13 Uhr lädt der Starkower Pfarrgarten dazu ein. Wie Rainer Pestel vom veranstaltenden Verein Backstein-Geist und Garten sagt, rechnet er mit bis zu 1000 Gästen. So viele waren es jedenfalls vergangenes Jahr. Dass in Parow zeitgleich eine ähnliche Veranstaltung in der dortigen Minimanufaktur stattfindet, störe nicht, meint Pestel. „Es finden ja immer mehrere Aktionen auf einmal statt.“

Der Appeltag ist nicht nur ein großes Event für das beschauliche Starkow mit seinen 70 Einwohnern. Nein, er rundet auch das Jahr ab. Immerhin ist es das 10. Jubiläumsjahr des rührigen Vereins. Und seit April wurde auch eine Menge geboten. Immerhin waren die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bereits zum zweiten Mal mit einem Konzert in Starkow. Dann gab es die „Naturklänge“ mit dem Wiener Countertenor Karsten Henschel und das traditionelle Barthefest. Nicht zu vergessen die Reihe „Konzertcafé“ und das Schulprojekt, bei dem viele Mädchen und Jungen der Grundschulen des Einzugsbereiches nähere Bekanntschaft mit der sie umgebenden Natur machten.

Natur in all ihren Facetten zu genießen ist auch wieder Sinn und Zweck des Appeltages. Nicht nur, dass man hier uralte Apfel- und Birnensorten kennen lernen kann. Wer will, kann selbst gepflücktes Obst mitbringen und es von den Pomologen Horst Friedrich und Michael Richter bestimmen lassen. Sie bitten jedoch darum, mindestens fünf Äpfel pro Sorte — wenigstens einmal mit Stiel und Laubansatz — mitzubringen. Bitte kein Fallobst!

Mit dabei ist auch die Vorpommersche Baumschule Zetelwitz mit einem großem regionalen Obstsorten-Angebot. Und auch das Pressen von mitgebrachtem Obst wird ermöglicht durch die mobile Mosterei Süderholz. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, sollte man sich vorher anmelden. Zu Gast ist abermals das Vorpommersche Kartoffelmuseum Tribsees. Es stellt sich erneut allen Fragen rund um den „Erdapfel“.

Um 14 Uhr findet in der St. Jürgen-Basilika eine plattdeutsche Ernteandacht mit dem Stralsunder Pastor Dietmar Prophet statt. Um 16 Uhr erfreut der Vineta-Chor Barth in der Kirche die Besucher. An der Backsteinscheune entführt die Gruppe „Lebenstanz“ die Zuschauer auf eine Klangreise der besonderen Art. 13 Uhr und 15 Uhr laden Gerd Albrecht und Harald Kühnle zu unterhaltsamen Führungen durch den Pfarrgarten ein.

Reinhard Amler